

Sie alle fielen . . .

GEDICHTE EUROPÄISCHER SOLDATEN

Herausgegeben von Wolf Justin Hartmann

Gebunden RM. 2.80

Mit Gedichten, unter anderen, von: François Baron, Jean-Marc Bernard, Rudolf Bernreiter, Milutin Bojic, Karl Bormann, Rupert Brooke, Dimtscho Debeljanow, Franz Dibelius, Gerrit Engelke, Walter Flex, Gorch Fock, Géza Gyóni, Albert Paul Granier, Julian Grenfell, Robert d'Humières, Ludwig Knapp, Paul Ernst Köhler, Jacques Lavoine, Vittorio Locchi, Bernhard von der Marwitz, Wilfred Owen, Mario Tancredi Rossi, Siegfried Schlösser, Reinhard Johannes Sorge, Charles Hamilton Sorley, Edward Thomas, Georg Trakl, Charles Trouflau, R. E. Vernède.

Übersetzungen von Ernst Hardt, Bernt von Heiseler, Hans Hennecke, Hans Schwarz und Ludwig Wolde.

SIE ALLE FIELEN . . . und reihten sich also ein, Abschied nehmend von ihrem Wollen und Streben, mit klagelosem Verzicht auf ihre fernen, hoheitsvollen Ziele, in das hinabgesunkene Heer, das damals seine Waffen bis zum letzten Appell nach guter Soldatenart führte; voll Glauben an den Sieg, hingegeben der Pflicht, bereit zum Opfer und in Gottes Trost.

Sie konnten noch schauen im Qualm der Schlacht. Sie konnten noch singen im Lärm des Untergangs. Und künden aus Trichtern und Stollen.

Von Gott. Von ihren Völkern. Einem heimatlichen Tal. Vom Krieg. Von Kameradschaft. Von jenen in Ruhe und Frieden. Von Tapferkeit und Bangnis, Verzweiflung, Trotz und Hoffnung. Von Sonne, Frühling und Liebe; aus Dunkel, Winter und Feindschaft.

Erscheint im April 1939

R · OLDENBOURG · MÜNCHEN I UND BERLIN

②